

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Elfershausen

am 09.05.2022 in der Turnhalle, Adolf-Holzinger-Platz 1, Langendorf.
Beginn: 19:30 Uhr

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Krumm, Johannes

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Neeb-Wittmann, Christine

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Partsch, Volker

Stimmberechtigt: Marktgemeinderat

Berned, Simone

Englert, Jürgen

Geisel, Felix

Hausmann, Alfons

Kohlhepp, Angelika

Müller, Benedikt

Mützel, Ursula

Porkristl, Alexander

Seit, Jürgen

Simon, Jürgen

Warter, Tobias

Zier, Elmar

Ortssprecher

Betzen, Günter

Schriftführer

Schubert, Elmar

Pressevertreter

Ehling, Winfried

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 2

1. Bürgermeister Krumm eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Dem Antrag von Ortsprecher Betzen auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „B 287, Geschwindigkeitsreduzierung“ wurde mit 15:0 Stimmen zugestimmt.

TOP 01	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 25.04.2022
---------------	--

Beschluss:

Der Niederschrift wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02	Bauangelegenheiten
---------------	--------------------

TOP 02 A	Errichtung eines Stellplatzes für Wohnmobile, Fl.-Nr. 271, Gemarkung Langendorf
-----------------	---

Sachvortrag:

Bauvorhaben: Errichtung eines Stellplatzes für Wohnmobile
 Bauort: Langendorf, Westheimerstr. 12
 Gemarkung Langendorf
 Flurnr.: 271

Das Vorhaben liegt im Außenbereich.

Es gelten die Regelungen des BauGB in Verbindung mit der BayBO.

Die Überprüfung des Bauantrages durch das Bauamt (VG Elfershausen) erfolgt hier nur formell, z.B. auf die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen.

Die Zuständigkeit liegt beim Landratsamt Bad Kissingen.

Bemerkung:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich eines Flächennutzungsplanes.
 Das Flurstück ist lt. Flächennutzungsplan als „Fläche für die Landwirtschaft“ festgelegt.

Zusätzliche Festsetzungen:

- Überschwemmungsgebiet (Ü)
- Naturpark 1 Schutzzone (NP1)

Beschluss:

Dem vorgelegtem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1 ; 3.Bgm. Partsch

TOP 03 Erstellung eines Nutzungskonzeptes für den Verbleib des historischen Stellwerkes im Bahnhofsgebäude Elfershausen

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte ausführlich über den geplanten Erhalt des Stellwerkes im Bahnhof. Hierzu fand auch ein Ortstermin mit der DB, dem Denkmalamt und dem Besitzer statt. Grundlage ist die Erstellung eines Nutzungskonzeptes (Machbarkeitsstudie).

Hierzu liegt ein Angebot in Höhe von 6.200 € vor.

Die Finanzierung ist wie folgt angedacht:

Angebot für die Erstellung der Machbarkeitsstudie: 6.200 €

abzüglich in Aussicht gestellter Förderung:

vom Bezirk Unterfranken 1.240 €

vom Bay. Landesamt f. Denkmalpflege 4.300 €

Eigenanteil 660 €

Der Eigentümer des Bahnhofgebäudes hat zugesichert, dass er sich mit 50 % an den Kosten beteiligt.

Beschluss:

Der Erstellung der Machbarkeitsstudie wird zugestimmt. Entsprechende Fördermittel sind zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Verkehrsregelung rückwärtiger Ortseingang Engenthal

Sachvortrag:

Wie in der letzten Sitzung angeregt, ist über die künftige Verkehrsregelung zu entscheiden.

Bürgermeister Krumm schlug vor, an der Ausfahrt des Weges Fl.-Nr. 745 das Zeichen 205 „Vorfahrt gewähren“ anzubringen.

Vorgeschlagen wurde noch, eine gestrichelte weiße Linie aufzubringen.

An der Straße von Machtilshausen kommend, müsste das Zeichen 301 „Vorfahrt“ angebracht werden.

Beschluss:

Der Änderung der Verkehrsregelung und der Aufstellung der Verkehrszeichen mit weißer Linie wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte über folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse:

a) Neubau Kindergarten Elfershausen

Folgende Aufträge wurden vergeben:

Tischlerarbeiten für die Möbel
 Tischlerarbeiten für Holzeinbauten
 Büromöbel
 Möbel zum Spielen für die Kinder

b) Abriss Wohnhaus Rosenhügel 8

Die Erstellung eines Schadstoffgutachtens wurde beauftragt.

c) Freiflächengestaltung „Am Bahnhof“

Die Erstellung einer Entwurfsplanung wurde beauftragt.

d) Beschaffung eines HLF 10 für die FFW Elfershausen

Die Auftragsvergabe für die Ausschreibungsdienstleistung ist erfolgt.

e) Weinlieferant Trimburg

Die Weinlieferanten für das Jahr 2022 wurden festgelegt und sind künftig jährlich neu zu vergeben.

TOP 06 Informationen und Bekanntgaben
Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte über folgende Punkte:

a) Bürgerbegehungen

Die Bürgerbegehungen sind in allen Ortsteilen durchgeführt worden, mit positiver Resonanz.

Anregungen werden in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

b) Holzkunstwerk am Eingang zum Schloss

Das aufgestellt Holzkunstwerk wurde vom Obst- und Gartenbauverein mit Kindern für die 1200-Jahrfeier gefertigt und nun aufgestellt.

TOP 07 Anfragen/Sonstiges
Sachvortrag:

Folgende Anfragen wurden gestellt:

a) Tretbecken Trimberg

Marktgemeinderat Englert regte an, den Zugang zu pflastern. Der aufgebrachte Split sei nicht geeignet. Hier sei er von Nutzern angesprochen worden.

b) Bushaltestelle Schule, Langendorf

Marktgemeinderat Hausmann fragte nach dem Sachstand bezüglich des Vogelschutzes für die Verglasung.

Hierzu informierte Bürgermeister Krumm, dass das Aufbringen einer Folie ca. 3.200 € kostet. Alternative Maßnahmen werden derzeit eruiert, wie z.B. das Aufbringen von Werbung.

TOP 08 B 287 bei Trimberg; Geschwindigkeitsreduzierung

Sachvortrag:

Ortsprecher Betzen informierte über den Antrag der Trimberger Bürger. Diese seien mit der vorgenommenen Änderung der Geschwindigkeitsreduzierung nicht einverstanden.

Es sei nicht nachvollziehbar, dass die zulässige Geschwindigkeit von 60 km/h auf 70 km/h erhöht wurde. Dies würde einen gefahrenlosen Übergang zur Kirche und Friedhof erschweren.

Ein entsprechender Antrag mit Unterschriftenliste sollte daher an Herrn Landrat Bold und dem Staatlichen Bauamt übergeben werden.

Hierfür bat er um Unterstützung durch die Gemeinde.

Bürgermeister Krumm schlug vor, auch von Gemeindeseite aus einen Antrag aufzusetzen, der ebenfalls bei dem Termin mit übergeben werden soll.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat unterstützt den Antrag der Bürgerinnen und Bürger des Gemeindeteiles Trimberg, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der B 287 im Bereich Trimberg wieder auf 60 km/h festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Ende: 20:10 Uhr

Protokollführer:

Schubert
Verwaltungsrat

Vorsitzender:

Krumm
1. Bürgermeister